

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

dämmerung an die Stella zurück und überließen der 4. ID., die am Cormorbach Stellung bezogen hatte, den Rückenschutz<sup>1)</sup>. Die Korps VI, II und VIII standen am 29. abends demnach noch feindwärts dieser Nachhut.

Die Heeresgruppe Boroević setzte am 29., stellenweise unter Verfolgungskämpfen, den Vormarsch fort. Wegen ihres sehr geringen Pferdebestandes beim Troß und auch bei der Artillerie galt für sie als Richtlinie, vom Lande zu leben, Besspannungen und Truppentrains durch Beutepferde und Beitreibungen zu improvisieren.

Bei der 2. Isonzoarmee kam das II. Korps mit der 28. ID. bis Cerniglons und Pradamano, mit der 57. bis Buttrio und Oleis. Die Gruppe Kosak bezog mit der 60. ID. in Percotto, Camino und Soleschiano, mit der 35. in Corno di Rosazzo und Venco, mit der 9. in Nebola und Veroglia Nachtquartier. Beim XXIV. Korps wurde die 24. ID. bei S. Giovanni di Manzano durch die gesprengte Bahnbrücke aufgehalten. Die 53. ID., die in Verfolgungsgefechten dem Feinde 1800 Mann und 40 Geschütze abnahm, zog unter dem Jubel der Bevölkerung in Cormons ein.

In diese Stadt rückte mittags auch die 58. ID. der 1. Isonzoarmee, die nach Abschluß des Kampfes um die Podgorahöhe, der bis zum 29. Oktober früh gewährt hatte, 2000 Gefangene, 16 Geschütze und 20 Maschinengewehre als Beute meldete. Die zweite Division des XVI. Korps, die 14. ID., die bei Mainizza den Isonzo überschritten hatte, kam unter leichten Kämpfen mit der Vorhut bis Fratta; der Nächtigungsbereich der Division dehnte sich bis Farra. Von der neugebildeten 63. ID., GM. Ritt. v. Soretić, wurde die Masse der Truppen nach Görz verlegt. Kaiser Karl selbst hielt, begleitet vom Chef des Generalstabes und vom GO. Boroević, hoch zu Roß an ihrer Spitze Einzug in die rückeroberte Stadt. Das VII. Korps hatte Aufenthalt durch die zerstörten Brücken. Erst zu Mittag wurde die Eisenbahnbrücke bei Sagrado benützlich, über die bis zum Abend die Infanterie der 44. und der halben 48. ID. das Ufer wechselte. Beim XXIII. Korps wurde gleichfalls erst am frühen Nachmittag ein Steg bei Pieris fertig. Ihn benützte zuerst eine zusammengesetzte Abteilung der 10. ID., die noch über Cervignano nach Torre Zuino marschierte. Dann setzte am 29. noch ein Infanterieregiment der 10. ID. über den Fluß. Das Kommando des Abschnittes Triest traf die ersten Maßnahmen, um den Küstenschutz über Duino hinaus zu verlängern.

Am 29. abends befand sich der in Friaul stehende Teil des italie-

<sup>1)</sup> Cabiati, Ottobre 1917, 257.